

TTBW - NEWSLETTER



Tischtennis Baden-Württemberg e.V.



KW 15

Überblick

• DTTB

Welt-Tischtennis-Tag
Bewerbungsfrist Grünes
Band verlängert

• TTBW

Regelungen zum Ab-
bruch und Wertung der
Saison

Personalien :

Jürgen Mohr

Gerhard Schneider

Paul Schatz

Wolfgang Schröder

• myTischtennis

Schnupperangebot

• WLSB

Förderprogramm Inklus-
sion und Integration

• WBRs / DBS

TT Frickenhausen in der
Rollstuhl-TT- Bundesli-
ga

Editorial

Liebe Tischtennisfreunde,

die für alle Menschen schwierig zu bewältigende Corona-Zeit hat auch für die Tischtennisverbände eine Frage aufgeworfen, die zwar nicht existenzbedrohend, jedoch für alle Tischtennis-Spieler und deren Teams mit viel (Sportler-)Herzblut und Leidenschaft verbunden ist:

Soll die Saison abgebrochen werden – wie soll sie gewertet werden?

Seit Montag ist diese Frage vom Deutschen Tischtennisbund (DTTB) und unserem Landesverband Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) entschieden. Sofortiger Saisonabbruch, Wertung anhand der aktuellen Tabelle, Relegationsteilnehmer „gehen hoch“ – das sind die Stichworte für den gefundenen Kompromiss.

Gedämpfte Freude einerseits, Ärger andererseits – das sind die verständlichen Reaktionen in Ihren Vereinen, bei Ihren Spielern und bei Ihnen selbst. Als ehemaliger (Leistungs-)Sportler kann ich speziell den Frust derjenigen gut nachempfinden, die aussichtsreich im Meisterschafts- oder Abstiegs-Rennen waren, dann gestoppt wurden und sich nun durch die Wahl des Entscheidungskriteriums um ihren Lohn gebracht sehen. Ganze Vereine werden in ihrer sportlichen Entwicklung gebremst.

Der Abbruch der Saison war unvermeidlich, wie in allen anderen Sportarten, und auch eine Fortsetzung im Hochsommer oder gar später ist angesichts von Spielerwechsel-, Vereins- und Mannschaftsmeldungs-Fristen eher illusorisch. Zumal keiner weiß, wann es weitergehen kann.

Aber musste ausgerechnet der aktuelle Tabellenstand als Kriterium für die Gesamtwertung der Saison herangezogen werden? Nun, es standen verschiedene Szenarien zur Diskussion:

(Fortsetzung auf nächster Seite)



BUTTERFLY



Editorial (Fortsetzung)

Wertung nach der Halbzeit-Tabelle, die aktuelle Tabelle – nach Pluspunkte oder nach einem neuen Berechnungssystem - oder gar eine Annullierung der Saison. Zu entscheiden hatte ein Gremium mit DTTB-Mitarbeitern und je einem Vertreter aller 18 Landesverbände. Ergebnis war die bekannte bundeseinheitliche Lösung. Ergänzt wurde diese durch das TTBW-Präsidium, das einstimmig die Relegations-Regelung beschloss, gleichzeitig aber auch Härtefälle ausschloss.

Aus meiner persönlichen Sicht sind zahlreiche Argumente zu beachten, die nicht auf den ersten, subjektiven Blick erkennbar sind. So hinkt der Vergleich mit anderen Sportarten, die andere Systeme und andere Wettspielordnungen besitzen, deren Spielerwechsel-Optionen anders gestaltet sind. Eine „Rückabwicklung“ der ausgetragenen Rückrunden-Spiele (Gebühren, Strafen) wäre zudem ein möglicher neuer Streitgegenstand.

Entscheidend war letztendlich die aktuell gültige Wettspielordnung (WO). Diese sieht nicht den Fall einer Pandemie oder ähnlicher „höherer Gewalt“ vor – wenn man so will, eine Lücke. Juristisch betrachtet kann aus dieser WO keine Streichung von gespielten Ergebnissen abgeleitet werden, kann keine Verlängerung der Saison beschlossen werden, kann keine neu ausgedachte Berechnung von Punkten vorgenommen werden. Hier existieren Grenzen. Im sportlichen Sinne, das gebe ich zu, halte ich die getroffene Lösung für diskutabel.

Jede der zur Diskussion stehenden Alternativen bringt Vor- und Nachteile mit sich, keine stellt alle Vereine zufrieden. Jeder der negativ Betroffenen sagt – aus subjektiver Sicht - zurecht: Mannschaften mit weniger ausgetragenen Spielen sind benachteiligt, wir hätten, wären, könnten noch ...

Oder sind gar auch Teams, die nach eigener Meinung eigentlich das noch ausstehende Spitzenspiel gewonnen hätten, Härtefälle?

Jedoch: Die Option von Härtefällen beinhaltet immer auch die Konsequenz der Angreifbarkeit. Aus Verbandssicht betrachtet: Wenn einem einzigen dieser Teams der Härtefall-Status zugesprochen wird – dann auch allen anderen. Oder auch denjenigen, die es selbst so sehen? Welche Kriterien wären da anzuwenden? Würde der Verband mögliche Härtefälle genehmigen, müsste in den nächsten Saison-Spielzeiten (bis zu 4 Spieljahre) mit teilweise bis zu 16 Teams gespielt werden. Dies ist auch eine Folge der TTBW-Entscheidung, alle Relegationsteilnehmer „hochzunehmen“ – die stellt wiederum eine deutliche Entschärfung der misslichen Situation dar! Bis wir in den allen Verbandsspielklassen wieder die WO-konforme Sollstärke erreichen würden, könnten mehrere Spieljahre vergehen.

Deshalb hat sich TTBW wie auch der DTTB in den Bundesspielklassen dafür entschieden, keinen rechtlichen Anspruch auf Härtefall-Regelungen zu gewähren. Wenn wir eine Rechtsmittelbelehrung unter die an alle Vereine verschickte Entscheidung gesetzt haben, so ist das unsere Pflicht laut Rechtsordnung! Es stellt nicht den Ton der Sportler-Seele dar, mit der die Verantwortlichen von TTBW zur Basis, den Spielern und Vereinen, sprechen wollen.

(Fortsetzung auf nächster Seite)



Editorial (Fortsetzung)

Es ist eine harte Entscheidung, die – nicht für diese missliche Lage konzipierte - Wettspielordnung als Wertungsmaßstab für die Saison 2019/20 heranzuziehen. Glücklicherweise ist damit keiner der Entscheidungsbeteiligten. Aber unter allen „schlechten“ Lösungen musste eine Entscheidung getroffen werden, die vertretbar ist. Dies als Fazit zur Nachvollziehbarkeit und zum Verständnis.

Ein Editorial beinhaltet immer die persönliche Meinung. Das ist im hier vorliegenden Fall ganz besonders zu betonen.

Nach Redaktionsschluss erreichte uns die folgende Nachricht. Wir sind sehr, sehr traurig, mit Jürgen Mohr einen großartigen Menschen und Mitarbeiter verloren zu haben!

Mit traurigen Grüßen, in Gedanken bei der Familie, *Thomas Walter (Geschäftsführer TTBW)*

TTBW | TTVWH

PERSONALIE: Jürgen Mohr verstorben

Unser langjähriges Verbandsmitglied Jürgen Mohr ist völlig überraschend am Montag, 6.04.2020, verstorben.

Jürgen Mohr war seit 1981 in verschiedensten Funktionen auf Bezirks- und Verbandsebene für den TTVWH tätig und hat sein großes Engagement vor allem der Jugend gewidmet.

Begonnen hat er seine ehrenamtliche Laufbahn als Bezirkslehrwart im Bezirk Heilbronn. Das Amt des Bezirksjugendwarts im Bezirk Heilbronn bekleidete er von 1985 bis 2015 und übernahm anschließend die Ressortleitung Jugend auf Verbandsebene des TTVWH. 2015 erhielt Jürgen Mohr für seine Verdienste die TTVWH-Ehrenmedaille.

Auch im neuen Verband TTBW übernahm Jürgen Mohr Aufgaben im Jugendsport und sollte beim Landesverbandsausschuss zum Ressortleiter Jugendsport/Organisation gewählt werden.

Sein Verlust wiegt schwer und unser Beileid richtet sich an seine Familie und Angehörigen. Wir wünschen seiner Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit und werden sein Andenken in Ehren halten.



TTBW

Entscheidungen zum Abbruch und Wertung der Saison

Die Saison 2019/20 ist beendet und der DTTB und seine Landesverbände haben sich auf eine bundeseinheitliche Lösung verständigt. Auch die Entscheidungen, wie mit den Mannschaften auf den Relegationsplätzen verfahren wird, sind getroffen. Alles Wissenswerte finden Sie dazu auf unserer Homepage. Den entsprechenden Bericht finden Sie [hier](#).



TTBW

Saisonabbruch und die Konsequenzen — Meinungsbild eingeholt von Thomas Holzapfel

Die Wüfel in der Tischtennissaison 2019/2020 sind gefallen. Der Deutsche Tischtennisbund entschied sich in direkter Absprache mit seinen Landesverbänden, die Mitte März stillgelegte Saison nicht wieder aufleben zu lassen und die Tabellenstände zum Zeitpunkt der Aussetzung (13. März) in die Wertung einfließen zu lassen. Gemäß einer weiteren, darauf folgenden Entscheidung des TTBW-Präsidiums erhielten nun zudem alle Relegationsteilnehmer das Recht, in der kommenden Saison in der jeweils höheren Spielklasse an den Start zu gehen. Das Medienteam von Tischtennis Baden-Württemberg machte sich im Verbandsgebiet auf Stimmenfang. [Hier](#) geht es zu den Meinungen der Befragten.

TTBW | Südbaden

PERSONALIE: Paul Schatz gestorben

Im Alter von 91 Jahren ist Ende März das Ehrenmitglied des Südbadischen Tischtennisverbandes, Paul Schatz, verstorben. Er war in den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts lange Jahre Sportwart des Südbadischen Tischtennisverbandes und hat sich dabei große Verdienste erworben. Auf Grund dessen hat ihn der Südbadischen Tischtennisverband im Jahr 1999 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden Paul Schatz ein ehrendes Andenken bewahren und sind in Gedanken bei der Familie.

PERSONALIE: Wolfgang Schröder gestorben

Am 30. März ist im Alter von 77 Jahren Wolfgang Schröder gestorben. Er war von 1991 bis 1996 und von 2010 bis 2018 Bezirksvorsitzender des Bezirks Oberrhein, leitete seinen Bezirk also 13 Jahre und hatte so großen Anteil an dessen Entwicklung. Als höchste Auszeichnung für seine Verdienste erhielt er im Jahr 2017 die Ehrennadel in Gold mit Kranz des Südbadischen TTV.

Wir bewahren Wolfgang Schröder ein ehrendes Andenken und sind in Gedanken bei der Familie.

TTBW | TTVWH

PERSONALIE: Gerhard Schneider gestorben.

Im Alter von 83 Jahren ist vergangene Woche Gerhard Schneider gestorben. Das Mitglied des VfL Obereisesheim war langjähriger internationaler Schiedsrichter und erhielt im Jahr 1995 die TTVWH-Ehrenmedaille.

Wir sind in Gedanken bei der Familie Gerhard Schneiders und bewahren sein ehrendes Andenken.



Rollstuhl Tischtennis-Bundesliga

Frickenhausen wieder in der Tischtennis-Bundesliga

Zwei Jahre nach dem freiwilligen Rückzug des TTC Frickenhausen aus der Zweiten Tischtennis-Bundesliga wird es in der Sporthalle auf dem Berg im Erich-Scherer-Zentrum Frickenhausen künftig wieder Bundesliga-Tischtennis zu sehen geben. „Wir wollen eine neue Ära nach dem Profigeschäft einleiten“, sagt Erich Unger, der Präsident des aus TTC und TSV fusionierten Vereins „Tischtennis Frickenhausen“. Ab Herbst spielt TT Frickenhausen in der Rollstuhl-Tischtennis-Bundesliga und hat dafür eine eigene Behindertensportabteilung gegründet. [Hier](#) geht es zum ausführlichen Bericht von TT Frickenhausen

myTischtennis

Schnupperangebot



Sie sind neugierig, was das neue Magazin ‚tischtennis‘ zu bieten hat, wollen sich aber nicht direkt auf ein Jahres-Abo einlassen? Dann ist unser aktuelles Schnupperangebot genau das richtige für Sie. Wir bieten Ihnen drei Magazinausgaben als E-Paper an - für nur fünf Euro! Zudem haben Sie freien Zugriff auf unser Archiv und können somit in den bisher bei der myTischtennis GmbH erschienenen Ausgaben stöbern. Greifen Sie zu - das Angebot gibt es nur für begrenzte Zeit! Alle weitere Infos gibt es [hier](#).

WLSB

Förderprogramme „Inklusion im und durch Sport“ und „Integration durch Sport“ 2020

Trotz der aktuellen Situation aufgrund des Corona-Virus schreibt der WLSB auch in diesem Jahr wieder seine Förderprogramme „Inklusion im und durch Sport“ und „Integration durch Sport“ aus. Unterstützt werden inklusive bzw. integrative Projekte und Maßnahmen von Sportvereinen, Sportfachverbänden und Sportkreisen in Württemberg, welche im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 stattgefunden haben oder noch stattfinden werden. Antragsfrist ist der 30. Juni 2020.

Neben kleineren Projekten und Maßnahmen sind auch größer angelegte Maßnahmen von Mitgliedsorganisationen, die sich dem Thema Inklusion bzw. Integration annehmen oder bereits angenommen haben, förderfähig. Kooperieren Mitgliedsorganisationen mit Institutionen außerhalb des organisierten Sports, können entsprechende inklusive oder integrative Projekte, Veranstaltungen etc. ebenfalls gefördert werden.

Ausführliche Informationen und die Förderanträge finden Sie [hier](#)



Tischtennis
Baden-Württemberg



TTBW

trainersuchportal

Trainersuchportal online

Als Mitglied im TTBW können Sie Ihre Anzeige kostenlos unter Eingabe des persönlichen Gutschein-Codes (steht auf der Website) einstellen. Wenn Sie Trainer sind und Stellenangebote von Vereinen erhalten möchten, können Sie Ihr persönliches Trainerprofil, ebenfalls unter Eingabe des persönlichen Gutschein-Codes (steht auf der Website), veröffentlichen. Das Trainersuchportal ist auch über Links in den sozialen Medien zu erreichen. [Hier geht es zum Trainersuchportal.](#)

DTTB | TTBW

We are TableTennis Germany - Videos zum Welt-Tischtennis-Tag

Am 6. April war Welt-Tischtennis-Tag und zahlreiche Vereine, Verbände und Tischtennisbegeisterte haben sich dazu einiges einfallen lassen. Unter den folgenden Links findet ihr einige interessante und lustige Videos.

[DTTB - Homepage](#)

[Video von Norbert Freund](#)

[TT-Challenge des TSV Heimsheim](#)

[Beitrag vom #TEAMBAWÜ zum WTTD](#)

[mytischtennis zum WTTD](#)

DTTB

Bewerbungsfrist für das „GRÜNE BAND“ verlängert

Die Commerzbank und der DOSB verlängern aus aktuellem Anlass die Bewerbungsfrist für „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ bis zum 31. Mai 2020. Damit haben interessierte Vereine noch zwei Monate länger Zeit als ursprünglich vorgesehen, sich um den bedeutendsten deutschen Nachwuchsleistungssport-Preis zu bewerben.

Alle Vereine können sich bis zum 31. Mai 2020 bei Ihrem Spitzenverband für "Das Grüne Band" bewerben. Für Ihren Verein ist dies der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB), Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt. Ansprechpartnerin beim DTTB für weitere Informationen oder Rückfragen ist Karina Franz, franz.dttb@tischtennis.de.

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage des DTTB oder [hier](#)

BUTTERFLY



Tischtennis
Baden-Württemberg



TTBW Online

Homepage:

www.ttbw.de

TTBW @ YouTube:

www.youtube.com/channel/UCjnB4b7OgAJCcA1hPsPPk7g

TTBW auf Facebook:

<https://www.facebook.com/ttbawue/>

TTBW auf Instagram:

@tischtennisbawue



TTBW-Newsletter abonnieren oder kündigen

Click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#).

Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden:

newsletter-abo@ttvwh.de

Impressum

Tischtennis Baden-Württemberg e.V.

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601

Geschäftszeiten Mo. - Mi. 9:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

info@ttbw.de | www.ttbw.de

www.youtube.com/channel/UCjnB4b7OgAJCcA1hPsPPk7g

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü

Homepage: www.butterfly.tt

Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>

Wöchentliche Auflage: 2000 Empfänger

Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur (E-Mail: laur@ttvwh.de)

BUTTERFLY

Dignics 64



Dignics 05



Dignics 80



Overpowering Evolution

Die Dignics Serie

Die Kombination des Spring Sponge X mit dem neuentwickelten, flexiblen Obergummi ermöglicht eine effizientere Kraftübertragung auf den Ball bei geschlossenem Schlägerblatt.

Dignics 05 ist auf Topspin, Gegentopspin und aggressive Rückschläge ausgerichtet, Dignics 80 ermöglicht ein ausgewogenes Allroundspiel auf höchstem Niveau und Dignics 64 unterstützt besonders hartes Topspinspiel aus der Halbdistanz. Erweitere deine Möglichkeiten mit der Dignics Serie.

DIGNICS 64

HIGH TENSION (SPRING SPONGE X)

Speed: 14 / Spin: 11 / Hardness: 40

1.9 mm, 2.1 mm MADE IN JAPAN

DIGNICS 05

HIGH TENSION (SPRING SPONGE X)

Speed: 13.5 / Spin: 12 / Hardness: 40

1.9 mm, 2.1 mm MADE IN JAPAN

DIGNICS 80

HIGH TENSION (SPRING SPONGE X)

Speed: 13.75 / Spin: 11.75 / Hardness: 40

1.9 mm, 2.1 mm MADE IN JAPAN



TABLE TENNIS FOR YOU
卓球をあなたへ